



**Fraktionserklärung vom 18. April 2018**

## **The show must go on**

Die wöchentlichen Gemeinderatssitzungen erinnern gelegentlich ein wenig an ein Theater, sind die Sitzungen doch die Bühnen für die Politikerinnen und Politiker, sich und ihre Ideen wöchentlich den Medienschaffenden und den Zuschauern zu präsentieren. Die grosse Arbeit wird jedoch hinter den Kulissen, sei es in den Kommissionen, im Foyer oder in den Parteigremien, geleistet. Gerade für die CVP als kleine Fraktion war es sehr anspruchsvoll, diese Arbeit zu leisten. So waren wir in den Kommissionen höchstens mit einem Vertreter oder einer Vertreterin präsent und mussten auch die Geschäfte der Kommissionen betreuen, in denen wir nicht vertreten waren. Auch die zahlreichen Anlässe mit der Bevölkerung und der Partei konnten nur auf wenige Schultern verteilt werden. Daher ist es mir heute ein besonderes Anliegen, meinen Fraktionskollegen ganz herzlich für ihren riesigen Einsatz zu danken, den sie geleistet haben.

Heute – ganz genau am 16. Mai 2018 - geht eine Ära zu Ende. Die CVP wird erstmals seit 1913 nicht mehr im Gemeinderat der Stadt Zürich vertreten sein. Wir bedauern dies ausserordentlich, da wir diese Arbeit sehr gerne geleistet haben und durch das Ausscheiden natürlich auch die Bühne verlieren, unsere Ideen zu präsentieren. Nach wie vor unverstänglich ist, dass durch die willkürliche 5 %-Hürde 3.67 % der gesamtstädtischen Wählenden nicht mehr im Parlament vertreten sein werden. Die EVP/BDP, welche dieses Mal den Sprung ins Parlament wieder geschafft haben, repräsentieren demgegenüber gerade mal 2.80 % des gesamtstädtischen Wähleranteils. Zudem befürchten wir durch die linke Dominanz eine Stärkung der ideologischen Politik und eine Verhärtung der Fronten. Mit der CVP wird unseres Erachtens eine kleine, aber wichtige und konsensfähige Kraft im Gemeinderat in Zukunft fehlen. Wir haben uns immer für gute und breit abgestützte Lösungen eingesetzt und zahlreiche Kompromisse erarbeitet. Erinnerung sei an die Kompromisse im Bereich Parkplatzgebühren, Vermietungsrichtlinien, Observationsverordnung, Sechseläutenplatz und noch viele mehr.

Jetzt gilt es aber, den Kopf nicht hängen zu lassen. Diese Wahlen haben ja auch gezeigt, dass eine Rückkehr nach vier Jahren Abwesenheit durchaus realistisch ist. Somit gilt es, heute vorwärts zu schauen. Einige aus unserer Fraktion sind verdankenswerterweise bereit, sich auch weiterhin mit viel Engagement für die Partei einzusetzen, sich regelmässig zu treffen und die aktuelle städtische Politik aufmerksam zu verfolgen. Wir werden die städtische Politik von aussen verfolgen und uns regelmässig zu Wort melden. Wir danken den Medienschaffenden schon heute, dass sie uns nicht ganz vergessen und bei den Berichterstattungen auch weiterhin berücksichtigen.

Wir sind überzeugt, dass die Politik eine bürgerliche Partei mit sozialem Gewissen braucht, gerade in einer wunderschönen und lebenswerten Stadt wie Zürich. Wir werden dafür kämpfen, dass wir in vier Jahren den Einzug ins Parlament wieder schaffen und aus dieser Niederlage gestärkt hervorgehen.

In diesem Sinn verabschieden wir uns heute hier vom Gemeinderat und von vielen guten Freunden aus allen Parteien, interessanten Persönlichkeiten sowie spannenden Diskussions- und Gesprächspartnern. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, nicht nur an die

Ratsmitglieder, sondern speziell auch an die Parlamentsdienste. Wir wünschen euch alles Gute, bleibt sachlich und vor allem viel Spass an der politischen Arbeit.

Auf Wiedersehen spätestens in vier Jahren im Gemeinderat und hoffentlich vorher schon bei politischen oder apolitischen Anlässen.

### **Auskünfte**

- |  |                 |
|--|-----------------|
| - Karin Weyermann, Gemeinderätin 2011-2018<br>und Fraktionspräsidentin | - 079 456 19 37 |
| - Christian Traber, Gemeinderat 1994-1998 / 2002-2018                  | - 079 757 44 12 |
| - Mario Mariani, Gemeinderat 2004-2018                                 | - 079 252 00 23 |
| - Markus Hungerbühler, Gemeinderat 2011-2018                           | - 078 717 17 77 |
| - Reto Vogelbacher, Gemeinderat 2014-2018                              | - 076 202 10 00 |
| - Reto Rudolf, Gemeinderat 2015-2018                                   | - 079 658 34 17 |

*Veröffentlicht am 18. April 2018*